



3L 1TJ

Ime, priimek:

Razred: _____

Nalogo rešujejo tekmovalci skupine D

Točkovnik

	Del tekmovalne naloge	možne točke	dosežene točke
A.	Bralno razumevanje - 1. Naloga	10	
	2. naloga	14	
B.	Strukture – naloga dopolnjevanja	15	
C.	Strukture – slovnične naloge – 1. Naloga	9	
	2. naloga	12	
D.	Pisno sporočanje	10	
	Skupno število točk	70	

A) Leseverstehen

Deutsche Meisterschaft der Fahrradkuriere – „Da ist ganz viel logisches Denken gefordert“
Bei der Fahrradkurier-DM messen sich derzeit die schnellsten Fahrer. Organisatorin Victoria Hilsberg erklärt, warum es beim Kurierfahren nicht nur um Schnelligkeit geht - und wie sie die Gefahren ihres Jobs meistert.

SPIEGEL ONLINE: Sie organisieren die Deutsche Meisterschaft der Fahrradkuriere und liefern sich dafür ein Wochenende lang Rennen mit Ihren Kollegen. Reicht Ihnen Ihr Job als Kurierin nicht aus?

Hilsberg: Ich bin mehrere Tage in der Woche als Fahrradkurierin in Leipzig unterwegs. Das ist natürlich schon anstrengend, in einer normalen Schicht lege ich circa 60 Kilometer zurück. An den Wochenenden habe ich aber meist frei. Da treffe ich mich sowieso mit anderen Kurieren, irgendwer lädt immer in seine Stadt ein. Wir fahren dann Rennen und haben einfach Spaß miteinander. Auf der Meisterschaft mache ich ja im Grunde nichts Anderes.



SPIEGEL ONLINE: Veranstaten Sie auch während der Arbeitszeit Wettrennen mit Ihren Kollegen?

Hilsberg: Natürlich geht es bei meiner Arbeit immer um Zeit. Mein Schnitt liegt bei 26 bis 27 Kilometern pro Stunde. Das ist ganz gut für eine Schicht. Es gibt aber sicher Leute, die schneller sind als ich. Richtige Wettrennen machen wir aber nur außerhalb der Arbeitszeit. Das ist Freizeit für uns und macht eben Spaß. Darum geht es ja beim Kurierfahren sowieso.

SPIEGEL ONLINE: Oft hört man ja andere Geschichten über ihren Job. Miese Bezahlung ist Standard, häufig ist von Ausbeutung die Rede.

Hilsberg: Die Bezahlung ist wirklich ein Problem. Ich habe deshalb gemeinsam mit Kollegen ein Kurierkollektiv gegründet. Wir wollen uns dafür einsetzen, dass Kuriere insgesamt besser bezahlt werden und der Lohn am Ende gerecht auf alle aufgeteilt wird. Praktisch müssen die Kosten für die einzelnen Touren steigen, um faire Bezahlung sicherzustellen. Wir verrichten harte körperliche Arbeit, die auch mit Gefahren verbunden ist.

SPIEGEL ONLINE: Zum Beispiel?

Hilsberg: Ich habe eigentlich jeden Tag, den ich auf der Straße unterwegs bin, einen Nahunfall mit einem Rechtsabbieger. Viele Autofahrer schauen einfach nicht, bevor sie abbiegen.

Wenn ich es schaffe, die Leute an der Ampel einzuholen, klopfe ich an die Autoscheibe und sage ihnen, dass sie mich gerade fast umgenagelt hätten. Die meisten sind dann freundlich und erstaunt. Sie haben mich einfach nicht gesehen.

SPIEGEL ONLINE: Warum nehmen Sie diese Gefahr auf sich?

Hilsberg: Wenn du Fahrradkurier bist, dann bist du immer draußen. Egal ob die Sonne scheint oder ein Meter Schnee liegt. Du hast hauptsächlich Spaß bei deiner Arbeit. Es geht immer darum: Was ist die klügste Route, wie kannst du deine Fahrten am besten kombinieren? Da ist viel logisches Denken gefordert. Und die Gemeinschaft innerhalb der Szene ist einfach großartig.

SPIEGEL ONLINE: Hört sich so an, als wäre Ihr Job einfach nur toll. Aber was machen Sie zum Beispiel, wenn Sie mal eine Woche krank sind?

Hilsberg: Das ist Teil des Lohnproblems. Keine Aufträge wahrzunehmen heißt für selbstständige Fahrradkuriere Lohnausfall. Die meisten von uns arbeiten auf selbstständiger Basis und somit unter eher prekären Arbeitsbedingungen.

SPIEGEL ONLINE: Was von dem, was Sie in Ihrem Berufsalltag erleben, haben Sie in das Programm der Deutschen Meisterschaft für Fahrradkuriere aufgenommen?

Hilsberg: Am wichtigsten ist eigentlich, dass wir hier als Gemeinschaft zusammenkommen und eine gute Zeit haben. Das große Rennen vom Sonntag fordert aber auch alle Fähigkeiten, die ein Fahrradkurier im Alltag braucht. Vorab bekommt man nur mitgeteilt, wo man welches Paket einzusammeln und abzugeben hat. Der Parcours des Rennens ist nicht festgelegt - man kann an mehreren Stellen selbst entscheiden, wo man abbiegt. Je nachdem, wie geschickt man seine Route



Šolsko tekmovanje v znanju nemškega jezika za 2. in 3. letnik srednjih šol

Skupina D: gimnazijski program – 1. tuji jezik (3. letnik)

wählt, ist man schneller oder langsamer. Autounfälle simulieren wir natürlich nicht, aber am Freitag gibt es auch eine Kopfsteinpflasterfahrt.

SPIEGEL ONLINE: Was hat es damit auf sich?

Hilsberg: Die meisten deutschen Städte sind leider nicht sehr fahrradfreundlich gebaut. Autos werden im Verkehr meist bevorzugt. Und es gibt viele Kopfsteinpflasterstraßen, vor allem in Leipzig. Das ist für uns Kuriere ärgerlich. Mit meinem Rad kann ich auf den Straßen gar nicht fahren, meine Reifen sind zu schmal. Aber inzwischen habe ich mich daran gewöhnt. Ich meide die Straßen mit Kopfsteinpflaster. Andere Fahrer steigen ab und schieben. Aber das ist natürlich schlecht für die Zeit.

Quelle: <http://www.spiegel.de/karriere/fahrradkurier-meisterschaft-ganz-viel-logisches-denken-gefordert-a-1226037.html>

1. Sind die Aussagen richtig (R) oder falsch (F)? Kreuze an.

10 Pkt./ ____

So trditve pravilne (R) ali ne (F)? Označi.

	R	F
1. Die Arbeit als Kurier ist ermüdend.		
2. Die Wettrennen werden nicht in der Arbeitszeit gefahren.		
3. Kuriere werden sehr gut bezahlt.		
4. Die Arbeit als Kurier ist nicht harmlos.		
5. Kuriere haben jeden Tag einen Unfall.		
6. Wenn man als Kurier krank wird, bekommt man trotzdem Geld.		
7. Die Arbeitsbedingungen der Kuriere sind schwer.		
8. Man muss seine Route gut planen, um schnell zu sein.		
9. Autos haben im Verkehr oft Vorrang.		
10. Victoria Hilsberg weicht den Straßen mit Kopfsteinpflaster nicht aus.		

2. Drücke das Unterstrichene mit anderen Worten aus.

14 Pkt./ ____

Podčrtano izrazi z drugimi besedami.

1. Bei der Fahrradkurier-DM messen sich derzeit die schnellsten Fahrer.

2. Veranstalten Sie auch während der Arbeitszeit Wettrennen mit Ihren Kollegen?



Šolsko tekmovanje v znanju nemškega jezika za 2. in 3. letnik srednjih šol
Skupina D: gimnazijski program – 1. tuji jezik (3. letnik)

3. Ich habe deshalb gemeinsam mit Kollegen ein Kurierkollektiv gegründet.

4. Wir wollen uns dafür einsetzen, dass Kuriere insgesamt besser bezahlt werden und der Lohn am Ende gerecht auf alle aufgeteilt wird.

5. Du hast hauptsächlich Spaß bei deiner Arbeit.

6. Keine Aufträge wahrzunehmen heißt für selbstständige Fahrradkuriere Lohnausfall.

7. Vorab bekommt man nur mitgeteilt, wo man welches Paket einzusammeln und abzugeben hat.

B) Strukturen – Lückentext

1. Setze die fehlenden Formen, Endungen und Wörter ein. Achte auch auf die korrekte Schreibung. **15 Pkt./___**

Vstavi manjkajoče oblike, končnice in besede. Pazi na pravilen zapis.

Linktipp: Die ungewöhnlichsten Ferienjobs

Nur noch wenige Wochen, dann starten die langersehnten Sommerferien. Endlich Zeit _____ (1) Freunde, Sonne und See. Doch viel Freizeit bedeutet auch eine Menge Zeit zum Geld ausgeben. Mit d _____ (2) richtigen Ferienjob füllen Sie Ihren Geldbeutel und Langeweile hat keine Chance.

Der Job als Babysitter beim Nachwuchs der Nachbarn, _____ (3) Kellnern in einem Café und das Austragen von Zeitungen sind die absoluten Klassiker unter den Nebenjobs. Auf nach-dem-abitur.de finden Sie einige spannende Ferienjobs, von denen Sie bestimmt noch nie etwas gehört haben.



Insel sitter im Paradies

Ihr Büro ist ein Strand aus weiß_____ (4) Sand, ihr Badezimmer der türkis glitzernde Ozean. Man könnte sagen, Sie machen Urlaub in Australien und werden dafür bezahlt. Hört sich an wie ein Scherz, ist es aber nicht. Die australische Tourismusbörse sucht immer wieder Inselwörter am Great Barrier Reef. Die Anzahl der Bewerber ist genauso gigantisch _____ (5) die Bezahlung. Rund 80.000 Euro bekommt der oder die Auserwählte für ein halbes Jahr „Insel sitting“ – bei freier Kost und Logis.

Dafür fahren Sie von Insel zu Insel, kümmern sich _____ (6) bestimmte Fischarten, sind Postbote und führen ein _____ (7) Blog, der regelmäßig mit spektakulären Fotos, Texten und Videos gefüttert werden muss.

Klatschen gegen Bezahlung – arbeiten als Claqueur

Sie lieben die Atmosphäre im Theater? Sie gehen gerne _____ (8) Konzerte oder in Fernsehshows? Dann könnte der Job d _____ (9) Claqueurs genau der richtige für Sie sein. Schüchtern sollten Sie allerdings nicht sein, denn Sie sorgen im Publikum für Stimmung – Sie klatschen, rufen und grölen – je nachdem, was gerade gefordert ist. Die Vorteile liegen auf der Hand: Sie bekommen die Besuche kulturell _____ (10) Veranstaltungen bezahlt und die Anstrengung hält sich dabei in Grenzen. Allerdings ist finanziell meist nicht viel mehr _____ (11) erwarten, als der derzeitige Mindestlohn von 8,84 Euro.

Auftritt als Monster, Vampir oder Prinzessin

Im Sommer ist viel los auf dem Rummelplatz und in den Freizeitparks. _____ (12) sich die Besucher richtig schön gruseln, gibt es dort lebendige Monster, Vampire und Zombies, die kleinen und großen Besuchern eine Gänsehaut über den Rücken jagen. Wer es lieber etwas freundlicher mag, kann sich als Prinzessin betätigen oder sich als Maskottchen mit begeisterten Kindern ablichten lassen. Hier können Sie _____ (13) schauspielerisch ausleben und Ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Das tröstet vielleicht ein wenig über den übersichtlichen Verdienst hinweg.

Vom Promoter bis zum Kellner – wo Sie beliebte Ferienjobs finden

_____ (14) es lieber etwas solider mag und keinen riesigen Aufwand bei der Jobsuche haben möchte, ist bei etwas weniger exotischen Angeboten wohl besser aufgehoben. Auf jobmensa.de und gelegenheitsjobs.de finden Sie zahlreiche Ferienjobs und Nebenjobs in unterschiedlich _____ (15) Bereichen – städte- und länderübergreifend. Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und viel Spaß beim Jobben!

Quelle: <https://www.euroakademie.de/magazin/die-ungewoehnlichsten-ferienjobs/>



C) Strukturen – Grammatische Aufgaben

1. **Verbinde die Sätze mit sinnvollen Konjunktionen zu jeweils einem Satz. Stelle die Satzteile und Sätze je nach Bedarf um und schreibe die ganzen Sätze auf. 9 Pkt./** _____
Poveži stavke s smiselnimi vezniki. Povedi po potrebi preoblikuj in jih v celoti izpiši.

1. Die Anzahl der Bewerber ist gigantisch. Die Bezahlung ist gut.

2. Sie lieben Freizeitparks. Der Job als Maskottchen könnte der richtige für Sie sein.

3. Auf jobmensa.de findet man zahlreiche Ferienjobs und Nebenjobs. Ich weiß es.

2. **Bilde aus den gegebenen Wörtern je nach Kontext ein inhaltlich und formal passendes Verb, Adjektiv oder Substantiv! 12 Pkt./** _____
Iz danih besed smiselno tvori glagol, pridevnik ali samostalnik.

Interview mit Streetworker: Unterwegs auf der Straße von Hettstedt **Hettstedt/MZ**

Mit langen Haaren, Jeansjacke und Birkenstocksandalen bewegen sie sich in den finstersten Ecken der Städte. Darauf beschränkt sich meist das Klischee über das Auftreten und die Arbeit von Streetworkern. Auf Christoph Altmann (37), der seit 1. August vergangenen Jahres Streetworker in Hettstedt ist, (1/Treffen) _____ diese Personenbeschreibung nicht zu.

Aber vielleicht treibt er sich in den finsternen Ecken von Hettstedt herum? Gibt es diese Ecken überhaupt? Über seine Arbeit und (2/Zukunft) _____ Pläne sprach MZ-Reporterin Anke Losack mit Christoph Altmann.

Herr Altmann, gibt es denn finstere Ecken in Hettstedt?

Altmann: (lacht) Finstere Ecken eher nicht. Aber es gibt Schwerpunkte. Die Flamme der Freundschaft, das Einkaufszentrum Rewe und der Stadtpark beispielsweise können da (3/Nennung) _____ werden. Das sind aber keine Brennpunkte im Sinne von massivem Drogenkonsum, Prostitution oder Bandenverhalten. Das Verhalten, das die Jugendlichen an den Treffpunkten zeigen, ist ganz typisches Jugendverhalten der heutigen Zeit. Wir als Erwachsene müssen das erst einmal so (4/Akzeptanz) _____ und uns vielleicht an unsere



Šolsko tekmovanje v znanju nemškega jezika za 2. in 3. letnik srednjih šol

Skupina D: gimnazijski program – 1. tuji jezik (3. letnik)

Jugendzeit zurückerinnern. Die Erwachsenen haben in uns damals auch die „schlimme Jugend“ gesehen.

Hört sich harmlos an?

Altmann: So mag es klingen. Aber Hettstedt hat auch Probleme, die bearbeitet werden müssen. Ein großes Thema sind die Jugendkriminalität und -arbeitslosigkeit sowie der Konsum von Drogen. Außerdem gibt es ein (5/Höhe) _____ Gewaltpotential und fehlenden Respekt gegenüber anderen. Die richtig schlimmen Geschichten passieren meist im Verborgenen oder hinter verschlossenen Türen.

Können Sie denn hinter verschlossenen Türen eingreifen?

Altmann: Nein. Ich kann bis zur Wohnungstür und nicht weiter. Rein muss das Jugendamt oder gegebenenfalls die Polizei. Es sei denn, der Jugendliche wünscht meine Hilfe. Ansonsten kann ich Hilfe bei Treffen anbieten oder darauf hoffen und (6/Appell) _____, dass sie mit Problemen zu mir kommen. Meine Arbeit basiert auf Freiwilligkeit. Dazu muss jedoch ein gewisses Problembewusstsein bei den Betroffenen vorhanden sein.

Sprechen Sie die (7/jung) _____ in Hettstedt gezielt an?

Altmann: Ja, aber die Kontaktaufnahme gestaltet sich schwierig. Viele empfinden mich als Störenfried, wollen lieber unter sich sein und eigentlich nichts am eigenen Lebensentwurf ändern. Zum Teil handelt es sich auch meist schon um (8/altern) _____ Personen, die nicht unbedingt in mein Aufgabengebiet fallen.

Wenn die Kontaktaufnahme auf der Straße nur schwer möglich ist, gibt es dann andere Möglichkeiten, die Jugendlichen zu erreichen?

Altmann: Ich versuche es, indem ich die Jugendeinrichtungen in der Stadt unterstütze und Sportveranstaltungen organisiere. So wie beispielsweise den 1. Hettstedter Winterferiencup im Fußball, den ich gemeinsam mit dem Kreis-Kinder- und Jugendring und dem Kinder- und Jugendparlament Hettstedts organisiert habe. Das war ein voller Erfolg – riesiger (9/zusprechen) _____, bunte Mischung an Teilnehmern und überregional angelegt. Es war der Auftakt für nachfolgende Veranstaltungen.

Sie sind studierter Sozialpädagoge. Warum haben Sie sich für diesen Beruf (10/Entscheidung) _____?

Altmann: In meiner Vergangenheit lief nicht immer alles glatt. Ich habe leider auch den einen oder anderen (11/brechen) _____ im Lebenslauf vorzuweisen. Viele der Probleme und Konflikte der heutigen Jugendlichen sind mir persönlich bekannt. Ich hatte jedoch die notwendige Unterstützung, um Lebensziele neu zu definieren und diese umzusetzen. So habe ich mit Ende 20 erneut die Schulbank gedrückt und Sozialpädagogik (12/Studium) _____. Für meine Arbeit sind meine persönlichen Erfahrungen aus meiner Jugendzeit ein ganz klarer Vorteil. Ich kann Erkenntnisse weitergeben und vielleicht als ein positives Beispiel gelten, nach dem Motto „Besser spät als nie“.

Quelle: <https://www.mz-web.de/eisleben/interview-mit-streetworker-unterwegs-auf-der-strasse-von-hettstedt-3414786> (gekürzt)

